

§. 8. Nichts mehr ist davon im Wesen enthalten/ als was bloß die Buchstaben/ Silben und Worte betrifft / lassen und können auch weiter kein Wesen nach sich; Denn sie haben mit nichts was gemein/ daher auch diese Menschen blosser GehirnChristen seyn/im dem Entwurff des Worts/ und wie sich selbiger in Gehirn/ in der Phantasie abbildet / in diesem Abdruck bestehet ihr ganzes Wesen/ und je hefftigere Bewegung nun/ um solche recht einzudrucken/ angewandt wird / je fester stehet zwar diese Bildung/ allein solcher hefftige Eindruck effectuirt damit kein Wesen / sondern es sind Worte ohne Wesen/ und bleibet vor wie nach eine Phantasie/ das ganze Wesen bestehet nirgends in/ wie gesagt/ als in so viel Buchstaben/ Sylben und Wörter/ als der Entwurff in sich enthält / es ist ein blosses Gespenst des Gehirns/ bloß eine Wörter parade präsentirt sich/ und sonst nichts / wie vergänglich und nichtig ist nun nicht dieser Same?

§. 9. Und welches mehr zu bedauern als zu bewundern/ da nun bloß ein solcher fester Eindruck und das von ledigen Wörtern / sich in ihrem Gehirn vor findet/ ob es gleich eine pure Phantasie/ so nimmt mans dennoch wahr / daß sie es darauff wohl gar für etwas Göttliches achten voraus wenn etwa ein Wort von **CHRISTO** oder **GOTT** mit drunter enthalten: Denn die Phantasie gleicht einem Luft- Wesen/ blehet sich gerne auf/ und der Teuffel weiß sich solchem Wesen so zu untermischen/ daß solche Menschen im Stolz so weit treten/daß sie sich nebenst **GOTT** und **Christo** auf den Thron setzen/ und eine Vergötterung oder Gottheit von sich bekenen/da das Wesen doch an und für sich Phantastisch und Teuflich.

Cap. VI.

Daß das Grund-Wesen von dieser neuen Christen ihrem falschen Christo der Siebenköpffige Drach.

§. 1.

Wird daß ein solches bey diesem der neuen Christen ihrem Evanaelio zutreffe/nemlich daß das Grund- Wesen davon des Siebenköpffigen Drachens/ das bezeuget nicht nur gedachter Satz in diesem kurzen Begriff des neuen Bundes; Sondern das Kupffer/ so zum